

Protokollauszug

aus der
13. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke
vom 25.08.2020

öffentlich

**Top 3.2 Verkehrsregelnde Maßnahmen in Groß Glienicke
20/SVV/0888
vertagt**

Herr Manteuffel beantragt folgende Änderung:

....

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Verlauf der Glienicker Dorfstraße, Seepromenade, Richard-Wagner-Straße und Sacrower Landstraße speziell an Wochenende für einen reibungslosen Durchgangsverkehr für die Linienbusse der VIP und vor allen Dingen für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Polizei zu sorgen. **Der Zugang im Bereich Gutspark ist ebenso entsprechend einzubeziehen.** Hierzu ist die Durchfahrt entsprechend des Vorbildes aus Kladow nur noch für Anwohner der anliegenden Straßen zu gestatten.

Darüber hinaus soll die Begründung wie folgt angepasst werden:

Begründung:

Aufgrund der Witterungsbedingungen und dem begrenzten Zugang zu Bädern sind die **Badestellen Zugänge zum See** am Groß Glienicker See und Sacrower See hoffnungslos überlastet.

Herr Lesniak spricht zum Thema Badegewässer sowie Badestelle Groß Glienicker See. Herr Wustrack erläutert die Strategie der Beschilderung der Seepromenade und dass hier derzeit weitere Abstimmungen mit dem VIP erfolgen. Berliner Modelle der Beschilderung sind möglicherweise in Brandenburg nicht umsetzbar. Herr Pirschel schildert die Situation an den Seen aus Sicht der Polizei, der Anwohner und appelliert an das Ordnungsamt, die Parkverbote usw. auch zu kontrollieren.

Frau Malik verliest die Informationen des Ordnungsamtes zur Anzahl der Einsätze an 2 Wochenenden Anfang August (beide Anlagen werden der Niederschrift als Anlage beigelegt).

Es schließt sich eine lebhafte Diskussion unter Einbeziehung der anwesenden Bürger an. In Folge dessen schlägt Herr Schulz vor, den Antrag zu vertagen. Herr Manteuffel möchte den Antrag abstimmen lassen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wird

mit 4 Ja-Stimmen angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

Wochenendbericht 33. KW: Verkehrsproblematik Seepromenade – Groß Glienicke

Am zurückliegenden Wochenende (08. Und 09. August 2020) wurden zu den Routine-Kontrollen, zusätzliche Kontrollen durchgeführt.

08.08.2020

- Durch einen Anwohner wurden dem Ordnungsamt „chaosmäßige Verkehrsverhältnisse“ gemeldet. Bei Eintreffen vor Ort wurden zwischen 15:00 und 17:10 Uhr 34 Verwarnungen erteilt. Eine Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs lag nicht vor.

09.08.2020

- Wegen einer Anforderung durch den VIP, das die Busse im Bereich der Glienicker Dorfstraße / Seepromenade nicht mehr passieren können, wurde das Ordnungsamt angefordert. Bei Eintreffen vor Ort hat sich die Aussage der VIP nicht bestätigt. Im gesamten Straßenverlauf standen keine Busse. Insgesamt wurden dann zwischen 14:30 und 16:00 Uhr 25 Verwarnungen erteilt, die jedoch auch nicht zu einer Behinderung der VIP geführt hätten.
- Durch einen Unfall in der Seepromenade Höhe der Hausnummer 5 in dieser Zeit kam es dann zu einem starken Verkehrsaufkommen, so dass ein Bus der VIP nicht wie gewohnt den Bereich passieren konnte.
Auch die Polizei die vor Ort kam, konnte sich diesem Verkehrsaufkommen nicht entziehen. Durch den Notfallmanager der VIP wurde uns dann vor Ort mitgeteilt, dass der Verkehr nun nicht mehr über die Seepromenade geführt wird

Wochenendbericht 34. KW: Verkehrsproblematik Seepromenade – Groß Glienicke

15.08.2020:

- insgesamt wurden im Kontrollenzeitraum zw.: 12:00 und 17:00 Uhr in der Glienicker Dorfstraße / Seepromenade in Groß Glienicke 10 Verwarnungen geschrieben
- keine Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs

16.08.2020

- insgesamt wurden im Kontrollenzeitraum zw.: 12:00 und 18:00 Uhr in der Glienicker Dorfstraße / Seepromenade in Groß Glienicke, 54 Verwarnungen geschrieben
- Großteil der Verwarnungen (vereinzelt mit geringfügige Behinderungen) wurden im südlichen Teil der Seepromenade (zw. Richard-Wagner-Straße und Seeblick, außerhalb der ViP Fahrstrecke) aufgenommen



- Um ca. 15 Uhr erhielt die Einsatzzentrale die Information, dass der Bus-Linienverkehr durch die ViP umgeleitet wurde, Grund lag hier im nördlichen sowie im südlichen Teil des Straßenverlaufes die keine Beschilderung vorweist (siehe Bild), es wurden keine Einsatzmittel durch die ViP angefordert



An beiden Tagen kam es zu keiner Umsetzung von Kraftfahrzeugen. Beschwerden durch Anwohner sind an diesen Tagen nicht eingegangen.